

# **Gemeinderatswahlen / Pfarrgemeinderatswahlen**

## **11./12. November 2017**

**im Bistum Essen**

## Anfragen / Problemanzeigen:

### 1. Zeitpunkt der Wahl

- Pfarreientwicklungsprozesse laufen bis Ende 2017
- Mitglieder sind für 4 Jahre gewählt
- Wahltermin auf NRW-Ebene

### 2. Wahlmodus

- Direktwahl des PGRs sinnvoller?
- Wie kann Verantwortung und Mitwirkung „vor Ort“ gesichert werden?
- Neue Satzung/Wahlordnung notwendig

**Die bestehende Satzung/Wahlordnung gilt grundsätzlich auch bei der nächsten Wahl 2017.**

**D.h.: Gemeinderäte werden gewählt – Pfarrgemeinderäte werden durch Delegation gebildet.**

**Aber:** Folgende Dispensen sind möglich:

**1. Die Pfarrei beantragt eine Verschiebung der Wahl um ein Jahr, damit der Pfarreiprozess mit den bestehenden Gremien abgeschlossen werden kann.**

(Voraussetzung dafür ist, dass alle Gemeinderäte der Pfarrei mit je einer 2/3 Mehrheit diesem Antrag zustimmen)

**2. Die Pfarrei beantragt die Direktwahl eines Pfarrgemeinderates.**

**3. Die Pfarrei beantragt eine Verschiebung der Wahl um ein Jahr, um dann eine Direktwahl des Pfarrgemeinderates durchzuführen.**

1. **PGR wird durch Delegation aus den GRs gebildet**  
Entsprechend geltender Satzung und Wahlordnung
2. **PGR – wird direkt gewählt**  
**Gemeinderäte werden gewählt**
3. **PGR wird direkt gewählt** – a) **Gemeinden = Wahlbezirke;**  
**Anzahl der Mitglieder gleich,**  
**oder proportional zur**  
**Gemeindegröße**  
  
b) **Pfarrei = ein Wahlbezirk**

**Vor Ort werden je nach Gemeindesituation Ortsausschüsse, Koordinierungsgruppen, etc. gebildet, denen PGR-Mitglieder angehören sollten.**

**Seitens des Dezernats Pastoral bieten wir Pfarreien bei den Überlegungen zur geeigneten Form der Wahl Beratung an.**

## **Beratung und Dispensanträge**

**Anja Funk**

**0201-2204-499**

**Anja.Funk@Bistum-Essen.de**

**Schon bei der letzten Wahl haben zwei Pfarreien den PGR direkt gewählt – und auch gute Erfahrungen gemacht**

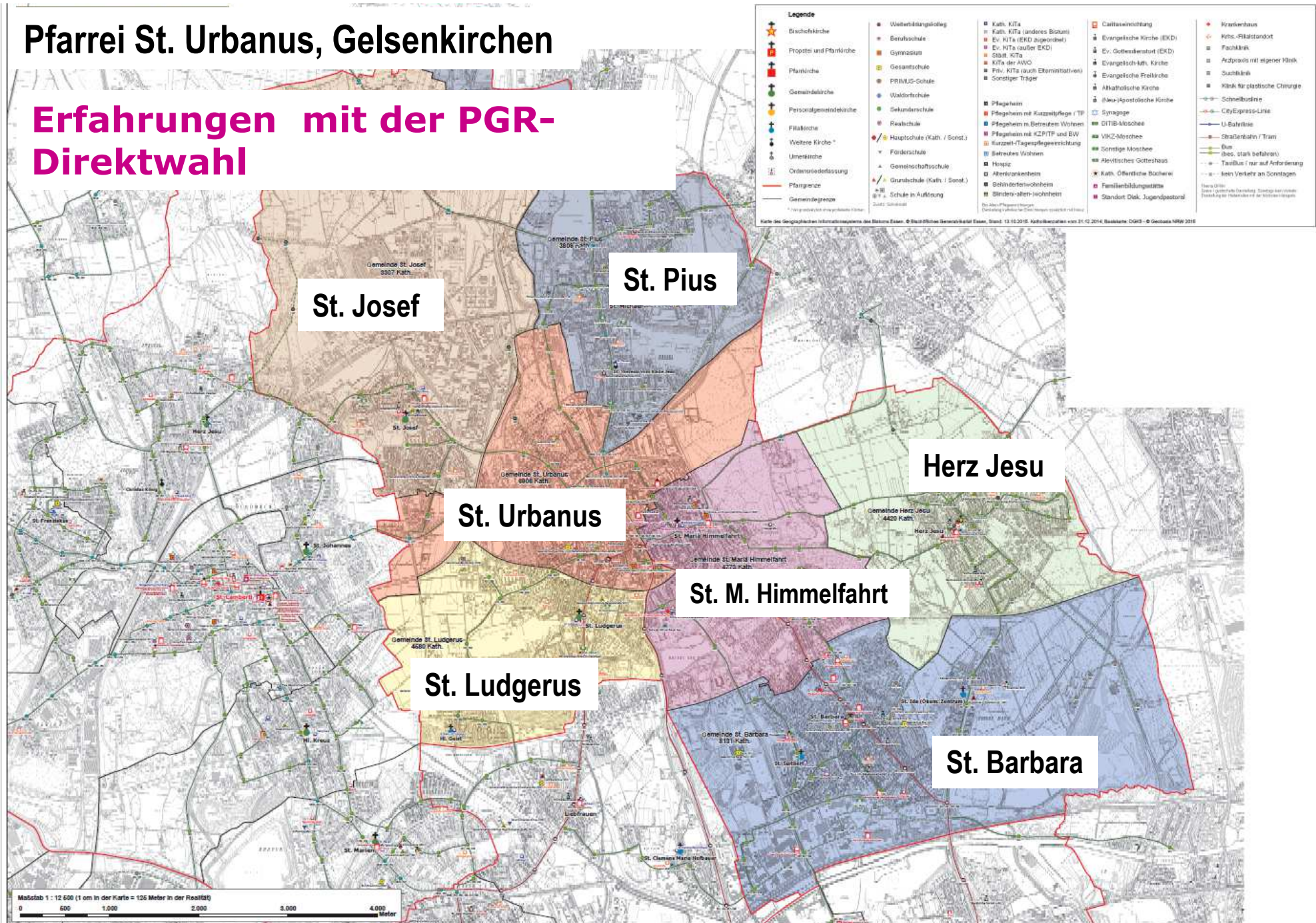
- **St. Peter und Paul, Hattingen**
- **St. Urbanus, Gelsenkirchen**

**In beiden Pfarreien gab es vor der Wahl einen Beratungsprozess!**

**Grundfrage: Wie kann auch bei einer Direktwahl die Verantwortung und Mitarbeit „vor Ort“ gesichert werden?**

## Pfarrei St. Urbanus, Gelsenkirchen

### Erfahrungen mit der PGR-Direktwahl



## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl



Gemeinde	Gemeindemitglieder 2014	Gewählte PGR- Mitglieder 2009-2013
St. Barbara	8131	4
St. Urbanus	6906	3
St. Mariä Himmelfahrt	4773	3
St. Ludgerus	4580	2
Herz Jesu	4420	2
St. Michael	3809	2
St. Josef	3307	2
<b>Gesamtpfarrei</b>	<b>35926</b>	<b>18</b>



## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

<b>Zusammensetzung aktueller PGR St. Urbanus</b>		
	<b>Ehrenamtliche</b>	<b>Hauptamtliche</b>
<b>gewählte Mitglieder</b>	<b>13</b> (7x2, davon 1 vakant)	<b>0</b>
<b>Hinzuberufene</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Gemeindeleitungen</b>	<b>0</b>	<b>7</b>
<b>Pastoralteam</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
	<b>16</b>	<b>10</b>

- Vorstand wie in der Satzung vorgesehen (bis 2013 erweitert)
- Tagungsfrequenz: 5-7x/Jahr + Klausurtag
- feste Arbeitskreise: Liturgieausschuss, AK Kommunikation

## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

### Leitungsgremien nach der letzten Wahl:

**St. Barbara:**

**Gemeinderat**

- (18 Personen, davon 12 gewählt)

**St. Michael:**

**Gemeinderat**

- (14 Personen, davon 10 gewählt)

- Beide Gemeinderäte haben keine festen Ausschüsse, sondern arbeiten projekt- und aktionsorientiert.
- Beide Gemeinderäte treffen sich in etwa monatlichem Rhythmus.



## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

Leitungsgremien nach der letzten Wahl:



**St. Urbanus:**

### Gemeindekonferenz

- Gemeindeführer (Propst) + PGR-Mitglieder
- Vertreter aller relevanten Gruppierungen

### Koordinierungskreis

- Gemeindeführer (Propst) + PGR-Mitglieder
- zwei Vertreter der Gemeindekonferenz
- KiTa-Leitung

- Beide Gremien treffen sich ca. alle zwei Monate.
- Es gibt mehrere Arbeitskreise, die ähnlich wie GR-Ausschüsse arbeiten.

## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

### Leitungsgremien nach der letzten Wahl:



#### St. Mariä Himmelfahrt:

##### Gemeindevorschuss

- Seelsorger (2 Patres) + PGR-Mitglieder
- 8 von einer Gemeindeversammlung gewählte Mitglieder
- Treffen ca. alle zwei Monate.
- Die Sitzungen sind offen.

#### Herz Jesu:

##### Gemeindevorschuss

- Gemeindevorstand (Pastor) + PGR-Mitglieder
- Vertreter von Verbänden, Gruppen und Arbeitskreisen
- Treffen zweimal jährlich.
- Organisatorische und thematische Arbeit.

## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

### Leitungsgremien nach der letzten Wahl:



#### St. Ludgerus:

##### Gemeindekonvent

- Gemeindeführerin (GemRef) + PGR-Mitglieder
- alle Hauptamtlichen
- Vertreter aller Verbände/Gruppen/Arbeitskreise

##### Gemeindeführungsteam

- Gemeindeführerin (GemRef) + PGR-Mitglieder
- Vertreter der Gemeinde im KV
- zwei vom Konvent gewählte Mitglieder

- Treffen: Konvent zweimal jährlich, Führungsteam ca. alle vier bis sechs Wochen

## Erfahrungen aus St. Urbanus – PGR-Direktwahl

### Leitungsgremien nach der letzten Wahl:



#### St. Josef:

##### Gemeindekonvent

- Gemeindeführer (Diakon) + PGR-Mitglieder
- Koordinatoren unterschiedlicher Arbeitsbereiche (Verbände, Caritas, Katechese, liturgische Dienste...)

- Treffen: ca. alle zwei Monate.
- Die Koordinatoren sind zuständig für die Kommunikation mit allen Gruppen, die in ihren Aufgabenbereich fallen.
- Mitarbeit einer hauptamtlichen (über die Caritas installierten) Stadtteilbeauftragten.

## Statement Direktwahl PGR St Peter und Paul, Hattingen

„Meiner Meinung nach war es der richtige Weg den PGR direkt zu wählen. Die Mitglieder fühlen sich eher für die gesamte Pfarrei verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit dem KV hat sich deutlich verbessert. Die Kommunikation mit dem Pastoralteam wird auch langsam besser.

Allerdings dürfen die Strukturen an den Kirchorten nicht zusammenbrechen. Sprich: wer ist Ansprechpartner? Gibt es einen gewählten **Gemeindefachausschuss**? (damit haben wir in St. Mauritius gute Erfahrungen gemacht und andere bedauern es, dass sie dies nicht haben) **Wie werden die Fördervereine eingebunden?**

**Meine Empfehlung: direkt wählen schafft auch mehr Akzeptanz.“**

Gerda Korthauer, PGR Vorstand St. Peter und Paul, Hattingen